

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

10.11.1929



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Uhrteile, Juwelen, Trauringe besonders
präzise und werden jahrelang
und außerdem bedient ist

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 1799
Große eine Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Notaufsatz

Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Sonntag, den November 1929

* G 7. Th.-Ge. S.-Gr. 2. Hälfte

Schwanda, der Dudelsackpfeifer

Eine heiter-phantastische Volksoper in 5 Bildern. Text von Kares. Uebersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Weinberger

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Hans Esdras Mutzenbecher

Schwanda
Dorota, sein Weib
Babinsky, der Räuberhauptmann
Königin Eisherz
Der große Magier
Richter
Scharfrichter

Carsten Der Teufel
Elsa Des Teufels Famulus
Wilhelm Nos Der Höllenhauptmann
Ellen Wi Der Haushofmeister
Karlheinz Li Der Schlüsselwart
Karl Laufel. Landsknecht
Robert Köz. Landsknecht

Franz Schuster
Robert Kiefer
Eugen Kalnbach
Hermann Lindemann
Josef Grötzing
Eugen Kalnbach
Viktor Hospach

Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zwei Bewaffner. Hof. Trompeter und Trommler. Höllenbewohner. Des
Teufelswache

Einstudierung der Harald Josef Fürstenau

Chor: Hofmann

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme von Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Ort der Handlung: 1. Bild: In Schwandas böhmischem B. 2. Bild: In den Schloßgewölben der Königin. 3. Bild: Richt-
platz vor dem Stadttor. 4. Bild: Hölle. 5. Bild: wie 1. Bild

Abendkasse 19 Uhr

1. Akt 19 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause 20. 3. Bild

Preise 1-8,00 Mk.)

Moninger
Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Groverkehr

Damenhüte

Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende

STOFFE

Petzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein

Eigene Werkstatt
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Blüthner

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Schwanda, der Dudelsackpfeifer

Schwanda, der Sackpfeifer von Strakonitz, ein Prachtexemplar des böhmischen Musikanten, lebt mit seinem jungen Weib Dorota glücklich auf seinem Bauernhof. Da tritt der berühmt-berüchtigte Räuber Babinsky auf den Plan und entführt Schwanda in die große Welt. (Abgesehen hat er es auf die schöne Dorota).

Schwanda gelangt in die Kemenate der Königin Eisherz, spielt auf dem Dudelsack und macht damit das Herz der Königin in Liebe zu ihm dahinschmelzen. Aber der böse Magier vereitelt die Verbindung von Thron und Volk, indem er Dorota herbeiführt, die ihrem Manne nachgelaufen ist. Nun soll Schwanda enthauptet werden, aber Babinsky erscheint als Retter in der Not, gibt ihm den Dudelsack wieder, dessen sich der Magier bemächtigt hatte und heißt ihn spielen. Als Schwanda den „Odzemek“ anstimmt, muß alles nach seiner Pfeife tanzen, von der Königin angefangen bis zu den zwölf Scharfrichtern, den Soldaten und dem Volk. Babinsky bleibt mit dem Paar zurück. Schwanda schwört, der Teufel solle ihn holen, wenn er die Königin geküßt hätte, da fährt er auch schon zur Hölle.

Dorota bleibt ihm treu und weist den Tröster Babinsky ab: sie singt das Heimatlied, das dem edlen Räuber Tränen entlockt.

In der Hölle langweilt sich der Teufel beim Patiencelegen. Schwanda muß allerhand Quälereien im Fegefeuer erdulden, er verschreibt sogar seine Seele dem Teufel, um Dorota wieder zu erringen. Wieder erscheint Babinsky als Retter, und schließlich besiegt Schwanda durch sein Spiel sogar diese im Grunde genommen sehr gemütvolle Hölle. Noch eine letzte Prüfung für den Ausreißer, dann ist Schwanda mit seiner Dorota vereint und wird sich nie mehr von ihr trennen.

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten
Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH
Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



LISELOTTE SCHREINER

Komm und laß mich

Roederer das Abendlokal

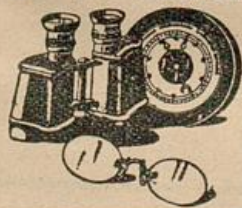
Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

J. W. Krautinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nähe der Kaiserstraße
Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einschl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Ettlingen

Telefon 2101

Telefon 61

Kaiserstraße 60

Karlstraße 25

Yorkstraße 17

Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Spezialgeschäft

in

Karlsruhe

und Dörfen

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe

Kaiserstraße 186 • Fernruf 1783



Veit Groh & Sohn

moderne
Herrn-Schneiderei
Kaiserstraße 103/05

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders präzisieren und werden Individualität und aufwändig bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 1729
Große Uhr-, Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Rosenstraße

Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Sonntag, den November 1929

Im **Städtisch** Konzerthaus

* **Wer jetzt lacht**

Eine lustige Dorfkomödie Aufzügen von Julius Pohl

In Szene von Fritz Herz

Nikodemus Hupfaut, Oekonom, Posthalter
und Bürgermeister
Serafin, sein Weib
Josef, beider Sohn
Sebastian Schinagl, Bergschuhmacher
Veronika, sein Weib
Gundl, beider Tochter
Hyronimus Kieltrunk, Schinagls Schwager

Hinterrißer, Holzhändler
Hugo H. Die Sauerwein
Hermine Z. Die Knobloch
Wilhelm D. Die Klinsch
Paul M. Der Strobel Metzger
Melanie E. Schüttelkopf, Zimmermeister
Elisabeth B. Ein Postbote
Paul G. Ein kleiner Junge

Karl Mehnert
Nelly Rademacher
Marie Genter
Marie Frauendorfer
Hermann Brand
Friedrich Prüter
Heinrich Kuhne
Josef Sonntag

Ort der Handlung: Ein Oberrheingebirgsdorf. Zeit: Gegenwart

Abendkasse 19 Uhr

10 1/2 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause nächsten Aufzug

1. P. 10 Mk.

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

Städt.
**Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

Petzwaren-
Spezialgeschäft

August Sauerwein

Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Grottrian Steinweg
empfeht
Ludwig Schweisgut
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Butter“ ist die Beste!

INHALT:

Wer zuletzt lacht

Der bauernschlaue, aber leider blutarmer Dorfschuster Sebastian Schinagl, von seinem Gläubiger und ehemaligen Nebenbuhler, dem aufgeblasenen Großbauern Nikodemus Hupfauf unaufhörlich gekränkt, gepeinigt, mit Kündigung der Hypothek und Pfändung bedroht, gerät auf einen verwegenen Gedanken. Er täuscht mittels eines zu diesem Zweck bestellten Briefes aus Amerika eine ihm plötzlich zugefallene Erbschaft vor und führt nun als lachender Dollarerbe das ganze Dorf, besonders aber seine Gläubiger und vor allem den großkopften Herrn Bürgermeister und Posthalter Nikodemus Hupfauf, seinen Erzfeind, an der Nase herum. Er macht ihm auch noch gehörig die Hölle heiß, wegen einer von ihm begangenen Verletzung des Briefgeheimnisses, sodaß dem famosen Postvorsteher gar nichts übrig bleibt, als klein beizugeben und seinem Sohne Joseph mit süßsaurer Miene die Einwilligung zur beschleunigten Heirat mit Gundula, Schinagls schmucker Tochter, zu erteilen. Als es sich hiernach herausstellt, daß die ganze Erbschaftsgeschichte nur fingiert war, ist es zu spät. Sebastian Schinagl hat seinen Zweck erreicht, ist aller Sorgen ledig und wiederum bestätigt sich, daß am besten lacht, wer zuletzt lacht.

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



Zum Gastspiel des Moskauer Hebräischen Theaters „Habima“ am 20. und 21. November 1929

Komm und fang mit

Roederer das Abendlokal

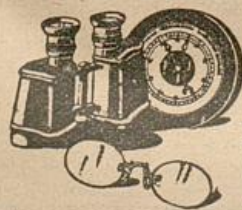
Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band ~ die prominente Tanz-Kapelle

J. W. Kraufinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nächst der Kaiserstraße
Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einschl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe Telefon 2101 Kaiserstraße 60 Yorkstraße 17	Ettlingen Telefon 61 Karlstraße 25 Rintheimerstr. 16
---	---

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Danzigerbrot
in
Kreuzthalen
und *Wölfsen*

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8 Tel. 7557

Schule
Hellerau-Laxenburg

Kurse in
Körperbildung
(Gymnastik)
Bewegungslehre / Tanz

Diplomlehrerinnen
Annelise Störck und Johanna Siebert
Ausk., Prosp., Anmeldg.: Waldstr. 71 II.